



Inge Gräble auf Lesereise durchs Heimatdorf

GROSSKUCHEN. Wohin am „Welttag des Vorlesens“? Die EU-Abgeordnete Dr. Inge Gräble entschied sich nicht für Brüssel, Straßburg oder Stuttgart, sondern für ihren Heimatort und stattete der Grundschule Großkuchen einen Besuch ab. Nachdem die Schüler ihr viele Fragen zu ihrem

Beruf, aber auch ganz private Fragen stellen durften, erzählte Gräble über ihre Arbeit im Europaparlament, außerdem nahm sie einige Anregungen der Schüler entgegen, von denen sie versprach, diese im Parlament vorzutragen. Anschließend las die Europaabgeordnete den Schülern

natürlich auch aus einem Kinderbuch vor. Mit ein paar guten Tipps zum Lesen sowie einem Geschenk für jeden verabschiedete sich Gräble von den Schülern. Im Anschluss besuchte sie die Kinder im Kindergarten St. Peter und Paul, wo Gräble ihre „Lesereise“ fortsetzte.